

3 ALO T6P

UFI: 74X6-KU6V-4Y7K-4G40

Spezial-Düngemittel

Wirkstoffe:	97 % PFC 6(B): Nicht-mikrobielles Pflanzen-Biostimulans, 3 % PFC 1(C): Anorganischer Mikronährstoffdünger, Liste der Inhaltsstoffe über 5 % (Gew.-%): Kaliumnitrat (CAS 7757-79-1) ¹
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat (SL)
Rechtliche Einstufung:	EU - DÜNGEMITTEL
Nettogewicht:	11,60 kg
Volumen:	10 l
Artikelnummer/ Packungsgröße:	128049004 10 l Kanister
Piktogramm:	entfällt
Signalwort:	entfällt

GEBRAUCHSANLEITUNG

NICHT-MIKROBIELLES PFLANZEN-BIOSTIMULANS

3 ALO T6P ist als SL Formulierung konzipiert. Es kombiniert eine einzigartige, an der Pflanzenphysiologie orientierte Signalstoff-Technologie und pflanzenverfügbare Mikroelemente wie Mangan und Zink.

3 ALO T6P wirkt sich positiv auf das pflanzliche Ertragspotential aus, indem es die photosynthetische Aktivität steigert und die natürliche Fähigkeit der Pflanze verbessert, Kohlenhydrate aus den Blättern zu verlagern. Das Produkt kann in einer Vielzahl von landwirtschaftlich und gartenbaulich genutzten Kulturpflanzen angewendet werden.

Die positiven Auswirkungen durch die Anwendung von 3 ALO T6P umfassen eine:

- Erhöhung des Chlorophyllgehalts, wodurch die photosynthetische Kapazität erhöht und die Vitalität der Pflanzen gestärkt werden
- Steigerung der Erträge
- Verbesserung der Erntequalität

Hinweise zur sachgerechten Anwendung

Ackerbaukulturen	Getreide (Winter- und Frühjahrskulturen): Weizen, Hartweizen, Gerste, Roggen, Hafer, Dinkel, Reis, andere. Blühende Kohlarten (Winter- und Frühjahrskulturen): Raps, Sesam, Leinsaat, Mohn, andere. Hülsenfrüchte (mit und ohne Hülsen): Erbsen, Bohnen, Kichererbsen, Linsen, sonstige Sojabohnen. Kartoffeln und Süßkartoffeln. Beta-Rüben (Zucker, Futtermittel, andere). Mais (Süß-, Körner- und Silomais). Sonnenblume.
Mehrfährige Gehölze	Kernobst (z.B. Apfel, Birne, Quitte). Weintrauben (Tafel- und Weintrauben). Steinobst (z.B. Pfirsiche, Nektarinen, Pflaumen, Kirschen). Nussbäume/-sträucher (z.B. Walnuss, Haselnuss, Kastanie). Beerenobst (z.B. Heidelbeeren, Johannisbeeren, Himbeeren, Brombeeren). Zitrusfrüchte (z.B. Zitronen, Orangen, Limetten). Hopfen. Oliven.
Gemüse, Zierpflanzen	Gemüse (Wurzel- und Stängelgemüse, Blattgemüse, Kopfgemüse, blühende und nicht blühende Gemüse, Kohlgemüse, andere). Zwiebelgemüse. Erdbeeren. Nachtschattengewächse (z.B. Tomaten, Auberginen, Paprika). <i>Cucurbitaceae</i> (essbare und ungenießbare Schalen). Zierpflanzen.
Empfohlene Aufwandmenge	1,0 l/ha für alle Kulturen. Eine Ausbringung in Tankmischung mit Pflanzenschutzmitteln ist möglich (z.B. Insektizide, Fungizide oder Herbizide).
Empfohlener Anwendungszeitpunkt	Ackerbaukulturen: 1 Anwendung bei Getreide, Raps, Mais, Sonnenblumen und Hülsenfrüchten kurz vor oder während der Blüte, bis zu 4 Anwendungen bei Kartoffeln und Zuckerrüben ab Beginn der Ausbildung der Ertragsorgane bis zum Ende der Reifung. Mehrjährige Gehölze: Bis zu 4 Anwendungen; ab Beginn der Blüte, während des Fruchtansatzes bis zum Ende der Reifung. Gemüse, Zierpflanzen: Alle 2-3 Wochen in Phasen schnellen Wachstums, der Ertragsbildung bis zum Ende der Reifung.
Anwendungstechnik	Spritzanwendung auf die grüne Blattfläche.
Wasseraufwandmenge	Die Wassermenge ist so zu wählen, dass eine ausreichende und gleichmäßige Benetzung des Bestands gewährleistet ist.

Halten Sie sich stets an die gute landwirtschaftliche Praxis und wenden Sie das Produkt nicht bei ungünstigen Witterungsbedingungen an, z. B. bei Frost, starken Regenfällen, austrocknenden Winden, extremer Hitze und extremer Trockenheit an.

Mischbarkeit

3ALOT6P kann solo oder in Tankmischung mit Pflanzenschutzmitteln im Spritzverfahren, wie in dieser Gebrauchsanweisung aufgeführt angewendet werden.

Eine Ausbringung in Tankmischung mit Pflanzenschutzmitteln ist möglich (z.B. Insektizide, Fungizide oder Herbizide).

¹CMC 1: Stoffe und Gemische aus unbearbeiteten Rohstoffen

Verträglichkeit

Während der Forschung, Entwicklung und intensiver Tests im Feld wurden keine negativen Auswirkungen beobachtet, wenn 3ALO T6P mit Pflanzenschutzprodukten oder Düngemitteln gemischt wurde. Es wird jedoch empfohlen, die chemische Verträglichkeit mit kleinen Mengen zu testen, bevor eine großflächige Anwendung erfolgt. Befolgen Sie stets die Gebrauchsanweisungen der Mischungspartner. Vor Gebrauch gut schütteln. 3ALO T6P lässt sich mit wenig Rühren gut in Wasser auflösen. Mögliche Rückstände im Behälter sind wasserlöslich und lassen sich leicht ausspülen.

Bei Fragen oder Bedenken bezüglich der Verträglichkeit mit Pflanzenschutzprodukten empfehlen wir dringend, sich direkt an die Produkthersteller zu wenden.

Erste-Hilfe-Maßnahmen**Allgemeine Hinweise :**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen :

Bei Inhalation, an die frische Luft bringen.

Nach Hautkontakt :

Mit viel Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt :

Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Unverletztes Auge schützen.

Nach Verschlucken :

Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

Lagerung

Behälter dicht verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter müssen sorgfältig wieder verschlossen und aufrecht gelagert werden, um ein Auslaufen zu verhindern. In ordnungsgemäß beschrifteten Behältern aufbewahren.

Kennzeichnung gemäß CLP

Das Produkt entspricht nicht den Kriterien für die Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008(CLP).

Piktogramm: entfällt

Signalwort: entfällt

Gefahrenhinweise: entfallen

Sicherheitshinweise: entfallen

Ergänzende Kennzeichnungselemente:

EUH 208-0098 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 4-Oxovaleriansäure. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen / indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern).

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

Notrufnummer: Carechem 24: +49 (0) 89 220 61012.

Haftung

Die Zusammensetzung, die Formulierung und der Nährstoffgehalt werden von der HELM AG garantiert. Die angegebenen Empfehlungen und Informationen sind das Ergebnis strenger Studien und Versuche. Bei der Anwendung können jedoch zahlreiche Faktoren auftreten, die außerhalb unserer Kontrolle liegen (Zubereitung von Mischungen, Anwendung, Klima etc.). Die HELM AG kann nicht für Schäden (mangelnde Wirksamkeit, allgemeine Toxizität, Rückstände etc.) verantwortlich gemacht werden, die bei Nichtbeachtung der auf dem Etikett angegebenen Anweisungen auftreten.

VERTRIEB:**Certis Belchim B.V.**

Niederlassung Deutschland

Pelikanplatz 3

D 30177 Hannover

Tel. 0511- 59 29 5800

www.certisbelchim.de

Beratungsnummer 0800 8300 301

ZULASSUNGSINHABER UND VERPACKUNGSVERANTWORTLICHER:

HELM AG

Nordkanalstr. 28

DE 20097 Hamburg

Den tagesaktuellen Stand entnehmen sie bitte der Internetseite.